

Politik und Herrschaft im Ausnahmezustand

WS 2020-21// Do 12-14 Uhr // Leitung: Dr. Andreas Busen

Dieses Seminar findet als Kooperationsseminar an mehreren Universitäten statt. Beteiligt sind neben einem weiteren Seminar in Hamburg außerdem Seminare in Bonn, Siegen und Hannover (mehr dazu unten unter ‚Organisatorisches‘). Eine kurze Vorstellung aller Lehrenden findet sich hier: <https://uni-siegen.sciebo.de/s/KYCP0ggY3ZFbymG>

Bitte beachten: Bis auf Weiteres findet das Seminar nicht in Präsenz, sondern ausschließlich digital über Zoom statt. Nutzen Sie dafür bitte den folgenden Link: <https://uni-hamburg.zoom.us/j/95809748471?pwd=YnRja2NLVjl6RnpXN2lXUXBRUCt0UT09>

Seminarplan

* = Text im Teams-Seminarraum

01 05/11 Einführung

Themen

- Vorstellung des Seminars
- Organisatorisches/Terminvergabe

02 12/11 Ausnahmezustände: Eine einführende Typologie

Inputs

- Siegen, Hamburg (1)

Literatur

Ferejohn, John u. Pasquale Pasquino, 2016: Emergency Powers, in: Drzek, John S., Bonnie Honig and Anne Phillips (Hrsg.): The Oxford Handbook of Political Theory. Oxford UP, S. 333-348.*
Meinel, Florian und Christoph Möllers (19.03.2020): Pandemie ist kein Krieg. FAZ. Online unter www.faz.net/-ivn-9xnm9.

03 19/11 Diktatur und Republik: Die römische ‚Erfindung‘ des Ausnahmezustands

Inputs

- Bonn, Hannover

Text

Nicolet, Claude, 2004: Dictatorship in Rome. In: Peter Baehr und Melvin Richter (Hg.): Dictatorship in History and Theory. Bonapartism, Caesarism, and Totalitarianism. Cambridge: Cambridge UP.*

04 26/11 Ausnahmezustand als Souveränitätstheorie: Der Ansatz Carl Schmitts

Inputs

- Hannover, **Hamburg (2)**

Text

Schmitt, Carl, 2015 [1921], Die Diktatur. Von den Anfängen des modernen Souveränitätsgedankens bis zum proletarischen Klassenkampf, 8., korrig. Aufl., Berlin: Duncker & Humblot, S. V-XXII (Vorworte und Inhaltsverzeichnisse).*

Schmitt, Carl, 1979[1922]: Politische Theologie. Vier Kapitel zur Lehre der Souveränität, Berlin: Duncker & Humblot, S.11-21 („Definition der Souveränität“), S. 41-55 „(Politische Theologie“).*

Thiele, Ulrich, 2018: Ausnahmezustand, in: Rüdiger Voigt: Handbuch Staat, Bd. 1, Berlin: Springer, S. 405-414.*

05 03/12 Der ‚deutsche Herbst‘ I: Notstand in (West-)Deutschland

Inputs

- Hamburg (1), Siegen

Text

Lemke, Matthias, 2017: Demokratie im Ausnahmezustand. Wie Regierungen ihre Macht ausweiten, Frankfurt a. M./New York: Campus, S. 121-166.*

06 10/12 Der ‚deutsche Herbst‘ II

Synchronisierung

- Achtung – abweichender Termin: Do., 10.12., **18-20 Uhr**
- Zoom-Link zur Teilnahme wird noch bekanntgegeben

Text

Böckenförde, Ernst-Wolfgang: Der verdrängte Ausnahmezustand. Zum Handeln der Staatsgewalt in außergewöhnlichen Lagen [Carl Schmitt zum 90. Geburtstag], in: Neue Juristische Wochenschrift, 38, 1978, S. 1881-1890.*

07 17/12 Souveränitätsparadox: Der Ansatz Giorgio Agambens

Inputs

- Hannover, **Hamburg (2)**

Text

Agamben, Giorgio, 2002: Homo sacer. Die Souveränität und das nackte Leben, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 25-40 („Das Paradox der Souveränität“).*

Geulen, Eva, 2016: Giorgio Agamben zur Einführung, 3., erg. Aufl., Hamburg: Junius, S. 56-74 („Das Paradox der Souveränität“) und 74-92 („Die Logik der Ausnahme“).*

08 07/01 Demokratische Politik vor, in und nach dem Ausnahmezustand

Inputs

- Hamburg (1), Siegen

Text

Honig, Bonnie: Emergency Politics: Paradox, Law, Democracy, Princeton: Princeton University Press 2009. - Teile der Einleitung → S. 1-4 & 8 (unten)-11.*

Honig, Bonnie, 2014: Three Models of Emergency Politics. In: boundary 2 41:2, S.45-70.*

09 14/01 Kolonialismus als Ausnahmezustand?

Inputs

- Bonn, **Hamburg (2)**

Text

Kohn, Margaret und Keally McBride, 2011: Colonialism and the State of Exception. In: Dies.: Political Theories of Decolonization. Postcolonialism and the Problem of Foundations. Oxford: Oxford University Press, S. 77-97.*

10 20/01 Covid-19

Synchronsitzung

- Achtung – abweichender Termin: **Mi., 20.01., 18-20 Uhr**
- Zoom-Link zur Teilnahme wird noch bekanntgegeben

Text

studentische Essays (siehe auch ‚Organisatorisches‘ unten)

11 28/01 9/11: Ausnahmezustand national, Ausnahmezustand international

Inputs

- Bonn, Siegen

Text

Scheppele, Kim Lane, 2004: Law in a Time of Emergency: States of Exception and the Temptations of 9/11. Journal of Constitutional Law 6: 5, S. 1001-1083.*

12-14 Zusatzsitzungen

Themen

- Mit der elften Sitzung endet der Zeitraum, in dem das Seminar an den beteiligten Standorten gemeinsam abläuft. Womit wir uns im Anschluss im entsprechend ‚kleinen Kreis‘ noch auseinandersetzen wollen, gilt es noch gemeinsam zu besprechen.

Anforderungen

- aktive und engagierte Teilnahme an den Diskussionen im Seminar
- ebenso aktive und engagierte Teilnahme an den beiden Synchronsitzungen
- Gründliche Lektüre der Grundlagentexte
Alle Text finden Sie in digitaler Form im Teams-Seminarraum (siehe unten).
- Anhören/Ansehen/Lesen der Outputs aus den anderen Seminaren
Näheres zu den Outputs ein Stück weiter unten.
- Mitarbeit an einem ‚Input‘ (Sitzungen 4, 7 und 9)
Zu Beginn jeder Sitzung gibt es aus zwei Seminaren jeweils einen ca. 5-7-minütigen Input in Form eines Videos oder Podcasts. Dieses Seminar ist verantwortlich für jeweils einen Input zu den Sitzungen 4, 7 und 9. Tragen Sie sich hierfür bitte in der Terminübersicht im Teams-Seminarraum (siehe unten) für **eine** der drei Input-Arbeitsgruppen ein. Der Input muss jeweils spätestens am Montag der betreffenden Woche (bis spätestens 15 Uhr) in den sciebo-Seminarordner (siehe unten) hochgeladen werden.
Hilfreiche (technische) Hinweise zur Aufzeichnung von Beiträgen bietet u.a. die Uni Hannover: <https://www.zqs.uni-hannover.de/de/elsa/lehre-digital-gestalten/inhalte-vermitteln/videos-und-audios-in-der-lehre/#c14092>

Inhaltlich soll der Input eine kritische Einschätzung/Bewertung des Textes präsentieren, Nachfragen an den Text formulieren, und Aspekte des Textes als Ausgangspunkt(e) für die Diskussion in den Seminaren herausarbeiten.

- Mitarbeit an einem ‚Output‘ (Sitzungen 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9 und 11)
Zu jeder Sitzung soll eine kurze Zusammenfassung erstellt werden, die darüber Auskunft gibt, wie die Diskussion des jeweiligen Themas/Textes verlaufen ist – d.h. welche Argumente ausgetauscht wurden und welche Einschätzungen sich am Ende ergeben haben. Idealerweise wird dabei auch die Reaktion des Seminars auf die beiden Sitzungs-Inputs abgebildet. Diese Sitzungs-‚Output‘ werden in allen beteiligten Seminaren erstellt und so allen einen Eindruck davon vermitteln, wie Thema/Text insgesamt verhandelt wurden. Tragen Sie sich entsprechend bitte auch hier in der Terminübersicht im Teams-Seminarraum (siehe unten) für **eine** Output-Arbeitsgruppe ein. Hinsichtlich der Form des Outputs sind Sie völlig frei und können diesen sowohl als Text, als Podcast, als Video oder auch ganz anders erstellen. In jedem Fall müssen die Outputs jeweils spätestens eine Woche nach der Sitzung in den sciebo-Seminarordner (siehe unten) hochgeladen werden.
- Essay/Essay-Kommentar
Ausgangspunkt für die gemeinsame Diskussion in der zweiten gemeinsamen Sitzung am 20. Januar sollen studentische Essays (ca. 1500 Wörter) sein, die in der Sitzung außerdem jeweils durch einen kurzen kritischen Kommentar (ca. 5 Minuten) eingeführt werden. Die Aufgabenstellung für die Essays ist dabei, das Sitzungsthema „Covid-Pandemie“ aus ausgewählten, im Seminar erarbeiteten Perspektiven zum Ausnahmezustand zu beleuchten. Wer Lust hat, einen solchen Essay zu verfassen oder einen Essay-Kommentar zu übernehmen, meldet sich bitte bis zum 9.12. per Mail bei Anna Meine (meine@politikwissenschaft.uni-siegen.de) und Andreas Busen (andreas.busen@uni-hamburg.de). (Die Übernahme eines Essays oder Kommentars ersetzt die Mitarbeit an einem Sitzungs-Input.)

Organisatorisches

- Form der Kooperation zwischen den Seminaren

Neben dem Austausch über die oben genannten Inputs und Outputs zwischen den Seminaren finden, wie in der obigen Terminübersicht angegeben, zwei Synchronsitzungen statt, bei denen sich tatsächlich jeweils alle Teilnehmer:innen der fünf Seminare in einem Zoom-Meeting treffen. Inwiefern wir darüber hinaus weitere Kooperations-, Interaktions- und Kommunikationsformate etablieren wollen (z.B. ein gemeinsames Diskussionsforum, #ausnahmeseminar als gemeinsamer Twitter-Hashtag etc.), gilt es noch zu besprechen. Ihre Ideen hierfür sind sehr willkommen!

- Seminarordner in **sciebo**

Für den Austausch mit den anderen Seminaren dient ein geteilter Dokumenten-Ordner auf der Plattform **sciebo**. Auf diesen können Sie mit dem Passwort „Ausnahmeseminar“ unter dem folgenden Link zugreifen (keine gesonderte Anmeldung nötig): <https://uni-siegen.sciebo.de/s/JNb4BJTBR7KShDW> In diesem Ordner können Sie auch selbst Dateien hochladen. Nutzen Sie diese Funktion, um Ihre Inputs und Outputs allen anderen zur Verfügung zu stellen! Außerdem finden Sie hier einen Unterordner mit einer – vermutlich noch anwachsenden – Sammlung an weiterführender Literatur zum Seminar.

- Seminarraum in MS Teams

Alle Texte finden Sie im Teams-Seminarraum. Auch die gesamte Kommunikation mit dem Kurs läuft über diesen Raum. Es ist daher absolut notwendig, dass Sie sich dort anmelden. Wenn Sie sich noch nicht bei Microsoft Teams registriert sind, folgen Sie einfach den entsprechenden Hinweisen des Uni-Rechenzentrums: <https://www.rrz.uni-hamburg.de/services/kollaboration/microsoft-office-365/teams.html>

Grundsätzlich können Sie auf Teams über jeden beliebigen Browser zugreifen. Es empfiehlt sich aber, den Teams-Client lokal zu installieren. Entsprechende Versionen stellt Microsoft für Windows, MacOS, Linux, Android und iOS zur Verfügung: <https://products.office.com/de-de/microsoft-teams/download-app#desktopAppDownloadregion>

Sobald Sie sich erfolgreich bei Teams registriert haben, können Sie über den folgenden Link den Seminarraum erreichen und sich dort mit dem Ihrem Zugangscode (den Sie gesondert erhalten) anmelden:

<https://teams.microsoft.com/l/team/19%3a81ce966ad1a049baa6f7a24aed657c9c%40thread.tacv2/conversations?groupId=f788b10c-8ccd-49f1-bd69-17738b50dcba&tenantId=6f257577-1186-4e3f-ba8a-c9e98bc0d1f6>

- Sprechstunde und Kontaktmöglichkeiten

Die Sprechstunde findet immer dienstags von 13-14:30 Uhr über Zoom (<https://uni-hamburg.zoom.us/j/94140839652?pwd=QnFpZ05tQjdmMExNZ0lwWVdicFZQQT09>) statt (verbindliche Anmeldung [hier](#)). In Ausnahmefällen können Sie auch individuell telefonisch oder per E-Mail einen Termin mit mir vereinbaren.

Sie erreichen mich

- per Direktnachricht in Teams
- telefonisch: 040 42838-4695
- per E-Mail: andreas.busen@uni-hamburg.de